

# INTERNATIONAL JAZZ DAY 30. April 2018

Info: [www.freequenns.com](http://www.freequenns.com) | Tel. 0699 1000 1698 |  
E: [jazzday@freequenns.at](mailto:jazzday@freequenns.at)  
web: [www.facebook.com/RadioJazzDayLiegen](https://www.facebook.com/RadioJazzDayLiegen) |  
[www.facebook.com/freequenns](https://www.facebook.com/freequenns) |  
[www.nationalpark.co.at](http://www.nationalpark.co.at)  
Karten: Bürgerservice Liezen | Raiffeisenbanken | Infobüro  
Admont | Radio Freequenns | Stadtmarketing Liezen

Fd.Lv.: Radio Freequenns –  
Projektleitung Thomas Hein

## Kulturhaus Liezen – Montag, 30. April 2018

20:00

**Peter Herbert**  
„Naked Bass“

solo 1

21:30

**Franck Tortiller/Roland Neffe**  
„Vibraphonic“ Weltpremiere

duo 2

22:30

**Radio Jazz Day Liezen**  
**Grande Finale** Weltpremiere

trio 3

**Dienstag, 1. Mai 2018, 19:00**

Nationalpark Pavillon in Gstatter-  
boden, Nationalpark Gesäuse

**Franck Tortiller** – Vibraphon Solo  
«La leçon des jours» – ÖP

solo 4 JazzDay EXTRA



**30. April 2018**  
**7th RADIO JAZZ DAY LIEZEN**  
INTERNATIONAL JAZZ DAY der UNESCO

Radio Freequenns präsentiert

**24: jazz**  
stunden jazz vierundzwanzig

Musik, Interviews, Studiogespräche  
ab 0.00 h – 24 Stunden Jazz auf Radio Freequenns

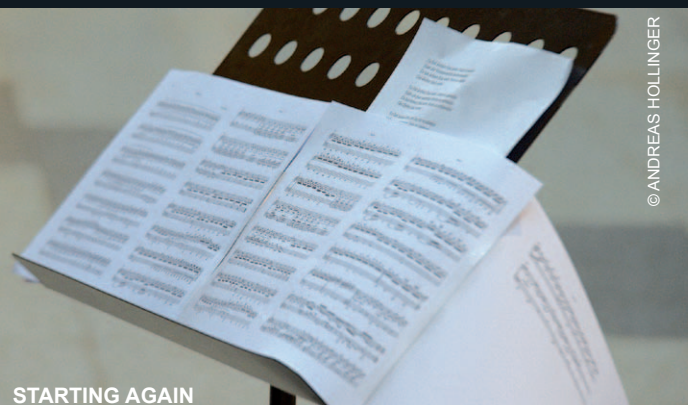
ab 20.00 Uhr Live-Konzerte  
@ KULTURHAUS LIEZEN

**Peter Herbert** – „Naked Bass“  
**Tortiller/Neffe** – „Vibraphonic“ Weltpremiere  
**Herbert/Neffe/Tortiller** –  
„Grande Finale“ Weltpremiere

**JAZZ DAY EXTRAS**  
Liezen | Stainach | Gstatterboden

27. April, 20:00 Uhr | Round Midnight | Film  
28. April, 20:00 Uhr | PreRelease Concert  
29. April, 19:00 Uhr | Pipe Organ Solo  
30. April, 17:00 Uhr | Duo 4675  
1. Mai, 19:00 Uhr | Franck Tortiller – Vibraphon Solo

**Raiffeisen  
Meine Bank**



STARTING AGAIN

### Konzerttickets – JAZZ DAY:

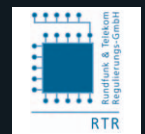
Vorverkauf: Erw. € 20,- // Schül./Jugendl./Student. € 12,-  
Raiffeisen-Club: € 10,-  
Abendkasse: Erw. € 25,- // Schül./Jugendl./Student. € 12,-  
Einzel-Konzerttickets – JAZZ DAY EXTRAS – 28./29. April u. 1. Mai:  
Eintritt: Erw. € 15,- // Vvk. € 12,-, Raiff.-Club & Jug. € 10,-  
Kino: € 8,- (an der Abendkasse im CCW)  
Kombiticket: **RADIO JAZZ DAY + JAZZ DAY EXTRAS (3)**  
Erw. € 50,- // Schül./Jugendl./Student. € 38,-  
Raiffeisen-Club: € 30,-

Der **RADIO JAZZ DAY LIEZEN 2018** wird  
u.a. von folgenden Sponsoren unterstützt bzw. kooperiert mit:

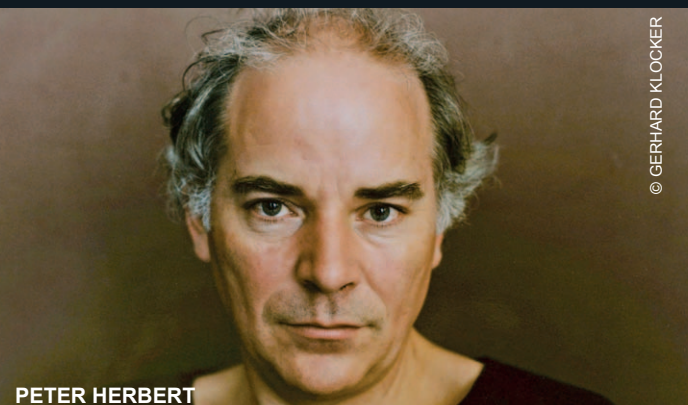


**ccw.stainach**

Radio Freequenns wird gefördert von:



[www.k-style.co.at](http://www.k-style.co.at)



PETER HERBERT

### Peter Herbert (A) Acoustic Bass/Composition

Der in Vorarlberg geborene Komponist, Bassist & Label Chef (Aziza Music) übersiedelte nach seinem Studium an der Jazzabteilung der Kunsthochschule Graz nach Boston (Berklee College of Music) und war danach viele Jahre fest in der New Yorker Szene verankert. Er war Teil des Wolfgang Muthspiel Trios (mit W. M. und dem aus Irndning stammenden Alex Deutsch) und spielte mit dem „Who is Who“ der internationalen Szene, u.a. mit Bobby Previtt, Aydin Esen, Steve Lacy, Art Blakey, Art Farmer, Franz Kogelmann, Uli Rennert, Klaus Gasing, Joachim Kühn, Eric Watson, Bob Moses, David Tronzo, John Abercrombie, Huw Warren, Marc Copland, Lucas Niggli, George Garzone, Christine Tobin, Theo Bleckmann, Skuli Sverrisson oder dem libanesischen Sänger und Oud-Meister Marcel Khalife und ist derzeit Mitglied in der Band des Gitarristen Karl Ratzer und im 6köpfigen „Bassinstitut.“ Der Hans Koller-Preisträger (2001) lebt in Paris und Wien und unterrichtet seit 2007 am JIM (Jazz und Improvisierte Musik) der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Nach Liezen kommt er mit seinem selten zu hörenden Solo-Programm „Naked Bass“, in dem er die weiten – und tiefen – Welten des Kontrabasses erkundet.



ROLAND NEFFE

### Franck Tortiller (F) Vibes/Marimba/Composition Roland Neffe (A) Vibes/Marimba/Composition

Gut Ding braucht ... – oder manchmal auch eine Weile länger, seit einigen Jahren sind die beiden Kollegen am Vibraphon/Marimba, der Franzose Franck Tortiller und der Österreicher Roland Neffe im Gespräch, gemeinsam im intimen Duo-Format die Klang- und Spielmöglichkeiten ihrer Instrumente auszuloten. Der International Jazz Day 2018 (bei dessen Paris-Ausgabe Tortiller im letzten Jahr mitwirkte) und dessen „Außenstelle Liezen“ ist nun die „günstige“ Gelegenheit, nach den Proben in unserer Stadt am Tag zuvor, das „Baby“ auf die Bühne des Kulturhauses zu bringen. Paris und Berlin als Wohnsitz der beiden Künstler bilden die zweite transeuropäische Achse am RJDL 2018, Komposition und Improvisation verknüpfen sich in diesem „Vibraphonic“-getauften Aufeinandertreffen zu einem untrennbaren Ganzen. Es beginnt zu meist mit einer Idee, wie eine künstlerische Verbindung, wie diese, wohl klingen könnte. Der erste Kontakt wird geknüpft, das gegenseitige Interesse ist geweckt, an diesem 30. April 2018 ist es jetzt soweit, die Bühne ist aufgebaut – „möge die Übung gelingen“ (Zitat: Andre Heller, „Begnadete Körper“) – eine weitere Weltpremiere in Liezen.



FRANCK TORTILLER

### Franck Tortiller (F) Vibes/Marimba/Composition Roland Neffe (A) Vibes/Marimba/Composition Peter Herbert (A) Acoustic Bass/Composition

Mit dem schon gewohnten „Grande Finale“ am Ende des Radio Jazz Days Liezen 2018 beschließen wir die Live-Konzerte an diesem Tag, bevor auch für die 24 Stunden auf Radio Freequenns mit „Round Midnight“ von Thelonius Monk, für das umfangreiche Radio- & Jazzprojekt am 30. April um 24 Uhr die Glocke schlägt. Die drei Musiker dieses Abends, Franck Tortiller & Roland Neffe am Vibraphon und Marimba bzw. Peter Herbert am Kontrabass werden im Trio improvisatorisch gemeinsame Klangfelder aufspüren, die geplante „Session“ dient als Möglichkeit neue spielerische Wege zu finden und in Aktion und Reaktion der Kreativität freien Lauf zu lassen. Für die BesucherInnen die Gelegenheit, wie bei der ersten Weltpremiere (von „Vibraphonic“), bei diesem ersten Mal „life“ dabei zu sein, diesen ganz besonderen Moment mit- und nachzuempfinden. Radio Freequenns als Veranstalter vertraut auf die ausdauernden Fans und neuen „Freunde/Freundinnen“, um diesen International Jazz Day der UNESCO bis zum Ende ausklingen zu lassen. „It's a hard Jazz Days Night“...



NATIONALPARK PAVILLON

### Franck Tortiller (F) Vibes/Composition

Nationalpark Gesäuse und Radio Freequenns/Radio Jazz Day Liezen 2018 – die dritte Auflage führt wieder in den Nationalpark Pavillon nach Gstatterboden. Die Atmosphäre dieses Ortes hat die MusikerInnen in den letzten Jahren hörbar inspiriert, nach dem in London lebenden Oberösterreicher Bernhard Schimpelsberger an den Perkussion-Instrumenten bzw. dem jungen Akkordeonisten Paul Schuberth am Akkordeon und der Bassistin Beate Wiesinger kommt mit dem Komponisten/Vibraphonisten Franck Tortiller ein klingender Name des internationalen Contemporary Jazz in den Nationalpark. Der im Burgenland geborene Musiker hat nicht nur eine intensive Karriere in der französischen Szene gemacht und als Leiter des „Orchestre National de Jazz“ aufregende Programme konzipiert und geleitet, sondern auch in Österreich als Mitglied im „Vienna Art Orchestra“ und im „Christian Muthspiel Trio“/„C.M. Yodel Group“ seinen Platz gefunden. Am „arbeitsintensiven“ 1. Mai wird er die riskanteste Variante, sein Solo-Programm präsentieren und Vergleiche zu den vorangegangenen Konzerten ermöglichen. Ein Abschluss der Extras im Rahmen des „international Jazz Day“ der UNESCO. The Jazzshow will go on – Listen to Radio Freequenns.





# Live-Konzerte

## RADIO FREEQUENNNS

24 STUNDEN JAZZ RADIO LIVE

### Vorwort

7<sup>th</sup> Radio Jazz Day Liezen am  
International Jazz Day of UNESCO | 30. April  
+ FilmExtra, PreRelease Concert,  
JazzAperitif@ARKADE,  
Jazz Day Extra am 1. Mai/NP Gesäuse

Radio Jazz Day Liezen 2018 ... same procedure (as every year) ... 24 Stunden Jazz (2003/2013-17) – zum (verflixten) 7. Mal steht Liezen vierundzwanzig Stunden lang im Zeichen des Jazz. Die aktuelle Edition des Projektes von Radio Freequenns wird wieder am 30. April von 0 bis 24 Uhr mit Hintergrundgesprächen & viel Musik „On Air“ die Vielfalt der improvisierten Musik beleuchten Die Verbindung einer 24 Stunden Radiosendung mit ausgewählten Live-Konzerten ist der umfangreichste Programmpunkt im Rahmen des „International Jazz Day“ der UNESCO und macht Liezen an diesem Tag zum Jazz-Hot Spot Österreichs. 2018 wollen wir noch intensiver als in den letzten Jahren das Live-Angebot verstärken, um Fans & Freunde dieser Musik für einen längeren Zeitraum in unsere Stadt bzw. Region zu führen und neben der Musik auch die Landschaft des Ennstales zu genießen. Zum gewohnten Schauplatz ARKADE und der 3. Kooperation mit dem Nationalpark Gesäuse gesellt sich in diesem Jahr als Extra der erste Jazzfilm (in Zusammenarbeit mit dem CCW Stainach), ein Orgelabend in der St. Veit Kirche und – als Premiere – ein PreRelease-Konzert mit speziellem Liezener Hintergrund. Wir danken erneut unseren treuen Sponsoren, der Stadtgemeinde bzw. dem Stadtmarketing Liezen für ihre Unterstützung und denken an die nächsten Schritte für die 8. Ausgabe – Music for Friends, der Radio Jazz Day Liezen (RJDL) soll als Feinkostladen der improvisierten Musik das Interesse unserer BesucherInnen und HörerInnen finden – wir möchten Sie weiterhin überraschen.  
THOMAS HEIN/RADIO FREEQUENNNS

## CCW STAINACH

Freitag, 27. April, 20:00

Radio Jazz Day Liezen

& CCW Stainach proudly present

„Round Midnight“ „Um Mitternacht“

JazzFilm EXTRA

## KULTURHAUS

LIEZEN

Samstag, 28. April, 20:00

PreRelease Concert

Campo Armónico

JazzExtra DUO



GINO SITSON @ KULTURHAUS



ROUND MIDNIGHT



CAMPO ARMÓNICO



GRANDE FINALE



LIVIO MINAFRA



DUO 4675

(F/USA) 1986 R: Bertrand Tavernier, D: David Rayfield, B.T. K: Bruno de Keyser, D: Dexter Gordon, François Cluzet, Sandra Reaves-Phillips, Lonette McKee, Bobby Hutcherson, Martin Scorsese, Philip Noiret, Mi: Herbie Hancock

Der Saxophonist Dexter Gordon und der französische Schauspieler François Cluzet tragen diesen „ersten“ Jazzspielfilm, in dem der französische Regisseur Bertrand Tavernier (u.a. „Death Watch – Der gekaufte Tod“ mit Romy Schneider und Harvey Keitel, „Der Saustall“ mit Philip Noiret, „Ein Sonntag auf dem Lande“ mit Sabine Azema) mit europäischen Blick die Geschichte des Saxophonisten Dale Turner und seines Fans Francis Borier im Paris der 1950er Jahre entwickelt. Die atmosphärische Schilderung eines Musikerlebens, das auf realen Biographien beruht, fasziniert im „Spiel“ eines überwiegend aus amerikanischen und französischen Jazzgrößen bestehenden Ensembles. Der mit dem Oscar für die beste Filmmusik (Herbie Hancock) ausgezeichneten Soundtrack – der „Ambassador des International Jazz Days“ greift auch selbst in die Tasten – trägt zu einem beeindruckenden Jazzfilm-Abend „Round Midnight“ bei. Die erste Zusammenarbeit zwischen dem „Mutterverein“ CCW Stainach und dem „Tochterverein“ Radio Freequenns.

Roland Neffe (A) Vibes/Marimba/Composition  
Livio Minafra (I) Piano/Composition

Die Geschichte des Duos „Campo Armónico“ begann 2009 beim 10jährigen Jubiläum von Radio Freequenns, dort wurde zum erstenmal die transeuropäische Achse zwischen Berlin und Ruvo di Puglia (nahe Bari in der Region Apulien) gespannt. Liezen wurde damit zum künstlerischer Begegnungs- und Premierenort für den in Graz geborenen, seit mehr als zwanzig Jahren in der deutschen Hauptstadt wohnenden Vibraphonisten/Marimbaspielder/Komponisten und „Exil-Steirer“ Roland Neffe und den süditalienischen Pianisten/Organisten/Komponisten/Arrangeur Livio Minafra. Es war ein ganz besonderes „Fast Feeling“, wie Livio das Duo spontan nannte, für die beiden, nach einigen Konzerten in Österreich und Deutschland wurde 2013 am RJDL der französische Tubist und Serpent-Spieler Michel Godard zum ergänzenden „Trio-Mitglied“. 2018 ist es jetzt soweit – Liezen erlebt die Taufe ihrer ersten Duo-CD als „Campo Armonico“ auf dem österreichischen Quinton-Label als „PreRelease“-Konzert, das offiziell erst im Herbst erscheinen wird. Ein Stück des Grande Finale der 24 Stunden Jazz 2013 von Radio Freequenns (mit Michel Godard) findet sich auch auf diesem Silberling.



JAZZ AUF CD UND IM RADIO



FATHER AND SON

## KIRCHE St. Veit

Sonntag, 29 April, 19:00

Livio Minafra

Pipe Organ Solo

JazzDay EXTRA

## ARKADE

Montag, 30. April, 17:00

Radio Jazz Day Liezen

& ARKADE proudly presents

Duo 4675 @ ARKADE

JazzAperitif EXTRAduo freier Eintritt

Livio Minafra (I) Pipe Organ/Composition

Ein „Heimspiel“ am zweiten Tag der Extras im Rahmen des RJDL 2018, der Liezen und die Region in diesen Tagen zum österreichischen Zentrum der improvisierten Musik werden lässt. Livio Minafra hat schon bei seinem ersten Auftreten 2009 in der St. Veit-Kirche von Liezen mit einem kurzen Orgel-Aperitif die Sinne angeregt und der „Königin der Instrumente“, der Kirchenorgel – durch die Vielfalt der Klangfarben vergleichbar mit einem Orchester – seine Referenz erwiesen. Die Verbindung zwischen klassischer Musik und Jazz ist hier ganz besonders eng, ist doch die Orgel das einzige „klassisch“ zu erlernende Instrument, bei dem die Improvisation Teil des Studiums ist. Johann Sebastian Bach steht als Meister zwar immer im Hintergrund, jedoch haben auch einige JazzmusikerInnen wie Keith Jarrett, Jasper Van't Hof, John Wolf Brennan, Barbara Dennerlein oder Amina Claudine Myers (auch in Rotentmann) ihre künstlerischen Spuren hinterlassen. Livio Minafra hat – ausgehend vom ersten Liezener Konzert auf der Church Organ bzw. Pipe Organ – in Kombination mit Akkordeon und Konzertflügel – 2011 mit „Inside Keys“ beim Carinthischen Sommer debütiert. Man darf sich mit ihm auf eine außergewöhnliche Klangwolke freuen.

Astrid Wiesinger (A) Alto- & Sopranosaxophone  
Beate Wiesinger (A) Acoustic Bass/Composition

Ein weiterer „roter Faden“ zieht sich durch unser Programm, der durchaus nochentwicklungsfähig ist. Frauen im Jazz sind, außerhalb der doch beachteten Sängerinnen, auf allen Bühnen nach wie vor stark unterrepräsentiert. Nach der in Graz beheimateten Sängerin Annette Giesriegl haben wir im letzten Jahr zwei Schwestern aus Oberösterreich als Partnerinnen unseres „Artist in Residence“ Paul Schuberth nach Liezen geladen, die uns „schwer beeindruckt haben. Wie Astrid Wiesinger am Saxophon und Beate Wiesinger am Kontrabass als Duo ihre melodisch-rhythmischen Wege gehen werden, ist als gewohnter Jazz-Aperitif in der ARKADE Liezen am späteren Nachmittag der 24 Stunden Jazz am Radio Jazz Day Liezen 2018 zu erleben. Die beiden jungen Musikerinnen werden sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit als äußerst dynamisches Paar erweisen, die ihre eigenständige instrumentale „Stimme“ längst gefunden haben und damit eine neue Jazzgeneration in Österreich und auch im internationalen Umfeld verkörpern. Im Rahmen der geplanten Weiterentwicklung der Veranstaltung und ihrer EXTRAS werden wir diesen Faden auch in Zukunft im Auge behalten.